

Inhaltsverzeichnis

Quellen- und Schrifttumsverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
A. Einleitung	1
B. Historischer Überblick: Friedensgerichte in der Rheinprovinz	7
I. Einführung der Friedensgerichte in Frankreich durch das Justizorganisationsdekret von 1790	7
II. Die "französische Periode" in der preußischen Rheinprovinz (1794 bis 1814)	9
III. Die Übernahme der Rheinlande durch Preußen nach den Freiheitskriegen (1814/15)	18
IV. Der Kampf um das rheinische Recht	20
V. Die Neuorganisation der Gerichte in der preußischen Rheinprovinz - insbesondere die Einführung der "rheinpreußischen" Friedensgerichte	27
VI. Das Ende der Friedensgerichtsbarkeit und der Geltung der französischen Gesetzbücher in der preußischen Rheinprovinz	29
C. Verfahren in Zivilprozessen bei den Friedensgerichten	30
I. In friedensgerichtlichen Zivilprozessen tätige Personen	30
1. Der Friedensrichter	30
a) Ausbildung und Ernennung	30
b) Besoldung und Pension	33
c) Wohnsitz und Urlaub	34
d) Amtskleidung	34
e) Aufsicht über die Friedensrichter	35
f) Friedensrichter beim Friedensgericht Xanten	35
2. Die Ergänzungsrichter	35
3. Der Friedensgerichtsschreiber	36

III

a) Aufgaben	36
b) Ausbildung	37
c) Besoldung und Pension	38
d) Residenzpflicht, Urlaub und Kleidung	38
e) Gerichtsschreiber beim Friedensgericht Xanten	38
4. Der Gerichtsvollzieher	39
a) Aufgaben	39
b) Ausbildung	40
c) Bezahlung	41
d) Amtskleidung	41
e) Gerichtsvollzieher beim Friedensgericht Xanten	41
5. Das öffentliche Ministerium	42
II. Zuständigkeit des Friedensgerichts in Zivilstreitigkeiten	43
1. Sachliche Zuständigkeit des Friedensrichters als Zivilrichter	44
2. Örtliche Zuständigkeit des Friedensrichters als Zivilrichter	49
3. Möglichkeit der Prorogation	50
a) Prorogation bei örtlicher Unzuständigkeit	51
b) Prorogation bei sachlicher Unzuständigkeit	51
4. Streitwerte beim Friedensgericht Xanten	52
5. Einzelne Problemfälle hinsichtlich der Zuständigkeit des Friedensgerichts Xanten	54
a) Erhebung der "Inkompetenzeinrede" wegen Zuständigkeit des Han- delsgerichts	54
b) Die eingeklagte Summe ist Teil einer Schuld, die über die Kompetenz des Friedensgerichts hinausgeht	58
c) Unzuständigkeit bei dinglichen Rechten	59
d) Unzuständigkeit bei Erforderlichkeit der Würdigung von Dokumenten -	63

IV

e) Unzuständigkeit bei Bestreiten der Echtheit einer Unterschrift -----	64
f) Aussetzung des Verfahrens bis zur Entscheidung der "kompetenten Behörde" über ein Pachtrecht -----	65
g) Zuständigkeit bei einer Streitigkeit über die von der Deichschau an ihren Rendanten zu entrichtenden Hebegebühren -----	67
III. Ladungen vor das Friedensgericht -----	68
1. Klageerhebung durch Vorladung -----	68
2. Inhalt der Vorladung nach Art. 1 CPC -----	71
3. Erfordernisse der Zustellung durch den Gerichtsvollzieher nach Art. 4 CPC ----	72
4. Erscheinungsfrist nach Art. 5 CPC -----	76
5. Klageerhebung ohne Ladung nach Art. 7 CPC -----	76
6. Vertagungen -----	76
7. Ladungen vor das Friedensgericht Xanten -----	77
IV. Sitzungen des Friedensgerichts -----	82
1. Gesetzliche Regelungen zu den Audienzen der Friedensgerichte -----	82
2. Audienzen beim Friedensgericht Xanten -----	84
V. Beweisaufnahmen beim Friedensgericht -----	86
1. Beweismittel -----	86
a) Zeugenvernehmungen -----	86
aa) Anordnung -----	86
bb) Vorladung der Zeugen -----	88
cc) Durchführung der Zeugenvernehmung -----	89
b) Ortsbesichtigungen -----	91
c) Sachverständigengutachten -----	91
d) Urkunden -----	92
e) Parteivernehmungen: gerichtliches Geständnis und Eid -----	95

aa) Gerichtliche Geständnisse	95
bb) Eidesleistungen	98
(1) Haupteid (dezisorischer Eid)	99
(2) Von einem Richter auferlegter Eid (suppletorischer Eid) ----	101
(3) Verfahren bei den Eidesleistungen	102
2. Beweisaufnahmen beim Friedensgericht Xanten	104
a) Zeugenvernehmungen	106
b) Eidesleistungen	111
c) Urkundenbeweis	114
d) Sachverständigengutachten	117
VI. Urteile des Friedensgerichts in Zivilsachen	120
1. Arten von Urteilen	120
2. Form und Aufbau der friedensgerichtlichen Urteile	121
3. Berufung gegen Urteile des Friedensgerichts	124
4. Urteile des Friedensgerichts Xanten	124
a) Aufbau der Urteile	124
b) Art und Gegenstand der Urteile	127
VII. Insbesondere: Contumazialurteile des Friedensgerichts	134
1. Voraussetzungen für den Erlass eines Contumazialurteils	134
2. Einspruch gegen Contumazialurteile	136
3. Contumazialurteile beim Friedensgericht Xanten	139
a) Aufbau und Inhalt der Contumazialurteile	140
b) Einsprüche gegen Contumazialurteile	142
c) Entscheidungen zur beim Einspruch zu wählenden Form und Frist	144
VIII. Widerklagen beim Friedensgericht	147

1. Zulässigkeit von Widerklagen	147
2. Widerklagen beim Friedensgericht Xanten	150
IX. Parteien beim Friedensgericht	153
1. Parteien	153
a) Parteifähigkeit und Prozeßfähigkeit	153
aa) Minderjährige	154
bb) Entmündigte (Interdizierte)	156
cc) Gemündigte Minderjährige (Emanzipierte)	156
dd) Ehefrauen	157
ee) Weitere Arten von natürlichen Personen, für die besondere Regelungen galten	159
ff) Gemeinden, Kirchen, Hospitäler und andere öffentliche Anstalten	159
gg) Private moralische Personen	162
b) Postulationsfähigkeit und Vertretung der Parteien beim Friedensgericht	163
aa) Advokaten und Advokatanwälte in der preußischen Rheinprovinz	163
bb) Notare in der preußischen Rheinprovinz	166
cc) Winkelkonsulenten in der preußischen Rheinprovinz	170
2. Parteien beim Friedensgericht Xanten	172
a) Kläger	172
aa) Frauen	173
bb) Minderjährige	175
cc) Juristische Personen	176
dd) Notare	180
ee) Erbengemeinschaften	181

ff) Häufig als Kläger auftretende Einzelpersonen -----	182
b) Beklagte -----	183
aa) Frauen -----	183
bb) Minderjährige -----	187
cc) Juristische Personen -----	188
dd) Erbengemeinschaften -----	189
ee) Häufig verklagte Einzelpersonen -----	189
ff) Eine "Pumpennachbarschaft" als Beklagte -----	191
c) Persönliches Erscheinen und Vertretung der Kläger -----	193
d) Persönliches Erscheinen und Vertretung der Beklagten -----	197
X. Das Armenrecht beim Friedensgericht -----	200
1. Das in der Rheinprovinz geltende Armenrecht -----	200
2. Armensachen am Friedensgericht Xanten -----	206
D. Zusammenfassung -----	213
Anhang -----	224